

Es hat sich viel bewegt in Kernen!



REMSTAL  
GARTENSCHAU  
2019

# DAS JAHR 2018

EIN RÜCKBLICK AUF 12 EREIGNISREICHE  
MONATE IN KERNEN IM REMSTAL



Gemeinde  
**Kernen**  
im Remstal



## 2018 hat sich viel bewegt in Kernen.

### Welches war die wichtigste Entscheidung?

Da gab es einige: Dazu zählt die Weichenstellung für die Sanierung und den Ausbau des Kinderhauses „Pezzettino“, ebenso wie der Bebauungsplan „Rappenäcker“ (Ansiedlung Fa. Kälte-Fischer) oder auch der anstehende Umbau des Umfelds Karlstraße 35, das barrierefrei werden wird. Mit Blick auf die Remstal Gartenschau und die Ortskernentwicklung Stetten sind es die Neugestaltung des Schlossparks und der Klosterstraße, die dadurch eine völlig neue Aufenthaltsqualität erhält. Im Zuge der Gartenschau haben wir noch weitere wegweisende Beschlüsse gefasst: das Bahnhofsumfeld in Rommelshausen wird attraktiver gestaltet, der Sportpark durch einen neuen Bike-Park, eine PumpTrack und eine Skate-Bowl erweitert und ein Bürgergarten mit Open-Air-Küche soll realisiert werden. Darüber hinaus streben wir in zukünftigen Baugebieten Quoten für den sozialen Wohnungsbau an und wir sind in puncto Highspeed-Internet dem Zweckverband „Breitband Rems-Murr“ beigetreten. Erfreulich ist auch, dass wir im Gemeinderat bezüglich des Gebiets „Lange Äcker III“ eine gemeinsame Zielrichtung mit der Schutzgemeinschaft „Schmidener Feld“ auf den Weg gebracht haben.

### Der größte Fortschritt?

Dass endlich Bewegung in den Breitbandausbau kommt.

### Geldsegen?

2018 flossen etliche Fördergelder, die es uns erleichtern, unsere Projekte zu verwirklichen. Aus dem Topf der Städtebauförderung erhielten wir 500.000 Euro für das Erneuerungsprogramm Ortsmitte II in Rommelshausen. Für unser Projekt Sozialstation mit Tagespflege bekommen wir 400.000 Euro aus Landesmitteln. Aus dem Sportstättenbauförderungsprogramm erhielten wir für die Kunstrasenplatzsanierung 82.000 Euro. Unsere Rücklagen kletterten in 2018 auf zweistellige Millionenhöhe und das Finanzamt Waiblingen erstattet uns geleistete Umsatzsteuernachzahlungen in Höhe von rund 600.000 Euro zurück.

### Baustellen?

Da gibt's mehrere. Zeitliche Punktlandungen waren die Sanierung der Ortsdurchfahrt in Stetten während der Sommerferien sowie weitere Belagsarbeiten in Rommelshausen. Die Verkabelung der Haldenschule ist erfolgt, die Rumoldrealschule erhielt eine neue Oberlichtverglasung und in der Karl-Mauch-Schule haben wir einen weiteren Sanitärtrakt erneuert. Der Kunstrasenplatz in Rommelshausen wurde im September binnen vier Wochen saniert. Im Zeitplan liegen auch unsere Gartenschau-Großbaustellen Schlosspark und Klosterstraße, die beide auf der Zielgeraden sind.

### Größtes Ärgernis?

Das ist sicherlich die Fehlbelegerabgabe, die wir an den Landkreis entrichten müssen, weil unsere Anschlussunterkünfte nicht rechtzeitig fertig wurden. Ärgerlich war dies insofern, da wir bereits 2015 die Bebauungsplanung der Gebäude für die Anschlussunterbringung auf den Weg gebracht haben, sich deren Fertigstellung aber wiederholt verzögerte.

### Erfreuliche Ereignisse?

Sehr gefreut hat mich, Herrn Dr. Wolfgang Riethmüller die Ehrenbürgerwürde verleihen zu dürfen, ebenso die Ehrenmedaille an Ilona Steichele. Für die lokale Selbsthilfegruppe Epilepsie war es eine schöne Würdigung ihrer Arbeit, dass sie hier in Kernen mit dem Bürgerpreis der ZVW-Zeitungsleser ausgezeichnet wurden. Darüber hinaus wurde unsere Gemeinde als „Familienbewusste Kommune Plus“ zertifiziert und die Architektenkammer Baden-Württemberg zeichnete das Bürgerhaus Kernen für „Beispielhaftes Bauen“ aus.

### Schönste Veranstaltung?

Schwer zu sagen. Unsere Vereine, Weingüter und Gastronomen sowie die Verwaltung haben wieder etliche tolle Dinge auf die Beine gestellt. Gefreut hat mich, dass unser 1. Winterweinweg im Januar so gut ankam. Unvergessen auch der Eröffnungstag beim Spielplatz im Tal. Der Dauerkartenvorverkauf der RemstalCard läuft gut und die Römer Kirbe, die für die veranstaltenden Vereine immer ein großer Kraftakt ist, bescherte uns wieder ein fantastisches Herbst-Wochenende.

Bei aller Rückschau darf natürlich der Blick nach vorne nicht fehlen. 2019 steht die Remstal Gartenschau bevor. Lassen Sie uns das Jahr gemeinsam feiern und zum Ereignis werden! Den Auftakt bildet unser Neujahrsempfang am 6. Januar, zu dem ich Sie ganz herzlich einlade.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.



Bürgermeister Stefan Altenberger



**Kernen-Tag auf der CMT 2018.** Die Teilnehmer der Remstal Gartenschau 2019 boten an den CMT-Tagen in Halle 6 ein abwechslungsreiches Programm. Kernen war beim Thementag „Genuss“ dabei. Mit pfiffiger Gemüse-Deko, lokalen Infos und eine herzhaften Rosenkohlquiche lockte das Kernen-Team die Besucher an und rückte die Gemeinde auf der SWR-Showbühne unterhaltsam ins rechte Licht.



**Kirchstraße saniert.** Die vollendete Umgestaltung des Kirchstraßenabschnitts vom Kreisel bis zum Sportplatz ist eine weitere Aufwertung der Stettener Ortsmitte. Ebenso wurden die Parkflächen bei der Alten Schule, der Volksbank und des Rewe-Markts mitsaniert wie auch die Straßenbeleuchtung erneut und die Fußgängerüberwege behindertengerecht ausgebaut.

**50 Jahre „Ältere Generation“ - Rückblick mit Theater und Modenschau.** Seit 50 Jahren treffen sich Rommelshausener Senioren zum monatlichen geselligen Beisammensein. Ein Grund zu feiern. Mit viel Liebe fürs Detail stellte die Kernener Sozialamtsleiterin Eva-Irene Krämer ein Geburtstagsprogramm auf die Beine, unterstützt durch Ilse Heß und Ingeborg Baum von den Kirchengemeinden sowie weiteren freiwilligen Helfern und Akteuren. Die rund 200 Gäste im evangelischen Gemeindehaus begeisterte die Reise in die Vergangenheit.



**Start der Reihe „Erziehung heute“.** Eine dreiteilige Vortragsreihe beleuchtete das Thema Erziehung von verschiedenen Seiten. Am Auftaktabend wollten rund 300 zumeist weibliche Gäste von Kinderarzt Dr. Renz-Polster mehr über „artgerechte Kinderhaltung“ erfahren. Orientiert an der Verhaltensforschung plädierte er für „mehr Beziehung und weniger Förderwahn“.

**Leuchtend, lecker, lässig – der 1. Kernener Winterweinweg.** Leuchtkörper, Feuerkörbe und Flammshalen für die Augen, Guggamusik für die Ohren, und beste Weine und kulinarische Leckereien für den Gaumen – Der 1. WinterWeinweg in Kernen, veranstaltet von der Gemeinde mit örtlichen Wengertern und Gastronomen, bot ein Fest der Sinne und lockte tausende Besucher weit über die Ortsgrenzen hinaus nach Stetten.



**Pop-Geschichten auf der Bürgerhaus-Bühne.** „Endlich mal schnallen, was die da singen – sehr gut!“. Per Video-Einspieler gab Udo Lindenberg auf der Bürgerhausbühne sein Statement zum Team um SWR3 Live-Lyrix-Man Ben Streubel zum Besten. Seit mittlerweile zehn Jahren bringen die Live-Lyrix Licht ins Dunkel von Songtexten und schickten auch in Kernen rund 270 Gäste auf eine mitreißende Gefühlsachterbahn.

**Irische Virtuosität im Bürgerhaus.** Die Folk-Band Goitse begeisterte im Bürgerhaus mit energiegeladenen irisch-modernen Instrumentals und bittersüßen Balladen. Von Beginn an sprang der Funke aufs Publikum über, das immer wieder im Rhythmus mitklatschte und mitwippte.



**„Lasst das ständige Beobachten und Bewerten sein“.** Beim zweiten Abend der Kernener Reihe, was Kindern hilft, sich gut zu entwickeln, plädierte „Erziehungspapst“ Dr. Jan-Uwe Rogge für mehr Gelassenheit und Humor im Familienalltag. 420 erwartungsvolle Augenpaare auf sich gerichtet, gab er von Beginn an die humoristische Richtung vor, als er in gedehntem, norddeutschen Tonfall sagte. „Sie sehen alle so fertig aus – so ernst, so kaputt! - Also, bei Ihnen wollte ich nicht Kind sein!“ Kaum dass er seinen Vortrag begann, wurde gekichert und gelacht, und zwar durchgehende anderthalb Stunden lang.

**Pezzettino erkennt: „Ich bin ich“.** Ein Stück Lebensphilosophie zog mit der musikalischen Erzählung des Leo Lionni-Bilderbuchklassikers zum Auftakt der Kinderkonzert-Reihe 2018 in die Glockenkelter ein. Die jungen Zuhörer verfolgten gebannt Pezzettinos Reise auf der Suche nach sich selbst.

**123 junge Sportler und Musiker ausgezeichnet.** Kernen ist reich an Talenten: Bürgermeister Stefan Altenberger ehrte in der Sporthalle der Spvgg Rommelshausen 123 sport- und musikbegeisterte Kinder und Jugendliche für ihre großartigen Leistungen im Jahr 2017. „Gratulation an euch - für euren Fleiß, euren Trainingswillen, aber auch für euren Teamgeist“, lobte er. Erfolgreich waren sie in Fußball, Karate und Leichtathletik, Reiten, Schach und Schwimmen, Volleyball und Tischtennis. Ebenso an verschiedenen Blechblasinstrumenten, am Cello und der Harfe. Begleitet wurde der Nachmittag vom beliebten Bingo-Spiel (letztmals unter der Regie des scheidenden Hauptamtsleiters Bernhard Bühler), Karate-Einheiten und der beeindruckenden Schwarzlicht-Spinnenakrobatik der Spvgg-Turnabteilung.



**„Ochsen“-Metzgerei öffnet wieder.** Die Nachricht breitete sich aus wie ein Lauffeuer: Die Landmetzgerei des Traditionsgasthofs „Zum Ochsen“ öffnet wieder ihre Türen. Zwei junge Metzger übernehmen den Betrieb und bieten ab Ostern ein Vollsortiment, ergänzt durch Feinkost. Eine Heitheke sowie gemütliche Sitzgelegenheiten sollen im runderneuerten Verkaufsraum zum Verweilen einladen. Geplant sind auch ein Online-shop und ein Verkaufsautomat, sagt Ochsen-Geschäftsführerin Ilka Jeggle.



**Gartenschaubiene entzückt junge Narren.** 150 junge Narren verwandelten am Freitag vor Fasching das Rathaus in eine farbenfrohe Kostmlandschaft: Polizisten, Cowboys und Piraten, Prinzessinnen, Feen und Hexen, Kätzchen und Spidermans drängten ins Foyer und lockten die Mitarbeiter mit viel Radau aus den Brrumen. „Romii, Rom, Romaa – die Haldenschler sind jetzt daa“, schallte es aus durchs Haus. Die Kinder staunten nicht schlecht als prompt im ersten Stock eine freundlich lächelnde, mannshohe Remsi-Plschbiene erschien. Im Kostüm steckte der Rathauschef höchstpersönlich.





„Wer sich bewegt, kommt voran“. Diese Botschaft gab die Sport- und Erziehungswissenschaftlerin Dr. Renate Zimmer rund 250 Gästen im Bürgerhaus mit auf den Weg. Die dreiteilige Vortragsreihe, zugleich ein Baustein des von Kernen angestrebten Qualitätsprädikats „Familienfreundliche Kommune Plus“, war ein voller Erfolg – rund 1000 Gäste besuchten die drei Abende.



Die „eiserne Lady“, der „Baumeister“ und ein Neu-Bürgermeister sagen Tschüss! Drei Amtsleiter, die zusammen 65 Berufsjahre in Kernen verbracht haben. Mit rund 150 Gästen, darunter Mitarbeiter, Gemeinderäte, Vereinsvertreter und langjährige Weggefährten, verabschiedete Bürgermeister Stefan Altenberger Sozialamtsleiterin Eva-Irene Krämer und den Beigeordneten Horst Schaal in den Ruhestand sowie Hauptamtsleiter Bernhard Bühler nach Oppenweiler. Dort ist dieser seit 1. März Bürgermeister.



**Kernen macht sauber – 60 Freiwillige helfen mit.** Rund 60 Freiwillige rückten bei der Keisputzete dem Müll in Kernens Wald und Flur zu Leibe – rund sieben Kubikmeter kamen am Ende zusammen.

**Zweiter Geburtsbaum gepflanzt – 80 Namen auf Tafel verewigt.** 80 von insgesamt 142 Neugeborenen des Jahrgangs 2017 sind auf der neuen Tafel mit Vornamen und Geburtsdatum eingraviert. Im Vorjahr waren es 57 Namen gewesen.

**Schwarzhumoriges Weinkrimi-Dinner.** Spannende, vergnügliche Geschichten, dazu edle Tropfen, würzige Häppchen und musikalischen Perlen – SWR-Sprecher Rudolf Guckelsberger bescherte mit dem Duo BitterGreen, dem Weingut Karl Haidle und dem Förderverein der Karl-Mauch-Schule rund 90 Gästen in der Glockenkelter ein köstliches Weinkrimi-Erlebnis.



„Mit Tugend bloß kommt man nicht weit“. Vor gut 300 Jahren stellte der niederländische Arzt Bernard Mandeville mit der „Bienenfabel“ die Welt auf den Kopf: Das Laster sorgt für Wohlstand, heißt es darin. Der Stuttgarter Philosoph Dr. Hartmut Jericke griff die provokante These beim Philosophischen Café auf. 40 Gäste diskutierten angeregt im Museums-keller.

**Großer Seniorennachmittag: Besucher auf Mozarts Spuren.** Eine heitere musikalische Reise Mozarts nach Prag bildete den Höhepunkt des diesjährigen Großen Seniorennachmittags, der mehr als 300 Gäste aus Rommelshausen und Stetten ins Bürgerhaus lockte.



## Der neugewählte

**Seniorenrat:** (v.l.n.r.): Erster Vorsitzender Otto Förstner, Christel Wölflle, Ulrich Lang, Ingrid Fink, Reinhard Urbanke, Martin Lassak, Peter Oelkrug. (Bild: Ralph Steinemann).

**Bürgerbeteiligung Hangweide: Teilnehmer-Workshop gestartet.** Der Bürgerbeteiligungsprozess „Zukunftsprojekt Hangweide“ unter der Regie von Dr. Konrad Hummel ist mit mehr als 40 Teilnehmern gestartet. Etappenweise kamen die Teilnehmer am ersten Abend mit den Themen Ökologie/Natur, Innovation, Städtebau/Architektur, Wohnen, Arbeit und Gewerbe, Dienstleistung und Infrastruktur, Freizeit und Gastronomie in Kontakt.

**Medaillenkönigin Andrea Rothfuss geehrt.** Am 22. März stand die Kernener Wintersportlerin im Mittelpunkt. Erst wenige Tage zuvor war die 28-Jährige aus Südkorea von den Paralympics in Pyeongchang zurückgekehrt, der Jetlag sei noch „nicht ganz“ überwunden, gab sie beim Empfang im Bürgerhaus zu. Rothfuss ging in fünf alpinen Disziplinen an den Start. Bilanz: 4x Silber, 1x Bronze.

**Aussegnungshalle mit neuer Lautsprechanlage.** Die Tonanlage in der Römer Aussegnungshalle ist wieder auf dem neuesten Stand. Moderne Lautsprecher sorgen für gute Akustik. Zudem stehen vier tragbare Geräte mit Kopfhörer und individueller Lautstärkeregelung bereit.

**Relaunch der Kernen-Homepage.** Seit März präsentiert sich Kernen online in neuem Outfit. Informativ und übersichtlich führt die Seite mit wenigen Klicks zum Ziel.

**Kernen zahlt Fehlbeleger-Abgabe.** Kernen kann seine Quote bei der Anschlussunterbringung von Geflüchteten nicht erfüllen. Für jeden Flüchtling, der noch auf Kosten des Kreises in einer Erstunterkunft wohnt, zahlt Kernen 520 Euro pro Monat an den Kreis.

**Kernener feiern mit beim 48. Dombóvárer Stadtfest.** Eine neunköpfige Delegation um Bürgermeister Stefan Altenberger und Vorstandsmitglied der PG Kernen-Dombóvár, Uwe Eberspächer, war zur großen Freude der Ungarn zu Dombóvárs 48. Stadtfest gereist. „Es war wie nach Hause kommen“, lobten die Kernener die familiäre Atmosphäre des Treffens. In Dankesreden erinnerten die Ungarn an den Kernener Mit-Gründervater Heinrich Becht und das Ehepaar Mannuß, die viel für die bestehende tiefe Verbundenheit zwischen den rund 1000 Kilometer weit entfernten Gemeinden getan haben.

**1.500 Euro für die BürgerStiftung Kernen.** Der 1. Kernener Winterweinweg blieb nicht nur den Besuchern in guter Erinnerung: Auch die Gemeinde sowie die beteiligten örtlichen Wengerter und Gastronomen zogen eine positive Bilanz. Von der Premieren-Veranstaltung profitiert nun auch die BürgerStiftung Kernen im Remstal. Sie erhält einen Teilerlös des Gläserverkaufs der beiden Veranstaltungstage in Höhe von 1.500 Euro.



**Yenfaabima: Besuch aus Burkina Faso.** Weitgereister Besuch im Rathaus: Yenfaabima-Gründer und Leiter, Pfarrer Tankpari Guitanga, sowie Timothée Tindaon, psychiatrische Fachkraft schauten vorbei. Die Gäste aus Westafrika begleiten die Vorführungen des Dokumentarfilms „Die Krankheit der Dämonen“. Der von der Stettenerin Lilith Kugler gedrehte Film schildert die Aufbauphase Yenfaabimas und gibt aufrüttelnde Einblicke in den Alltag der Betroffenen. „Es ist eine beeindruckende Arbeit, die Sie leisten“, würdigte Bürgermeister Altenberger das Engagement der Gäste.



**Ein Allgäuer entlarvt den Großstädter.** Kabarettist Maxi Schafroth begeistert nicht nur bei Extra 3 und der heuteshow, auch live ist er ein Erlebnis. Mit seinem Lausbubencharme unterzog er in „Faszination Bayern“ seine Heimat einer scharfsinnig-scurrilen Analyse, die im ausverkauften Bürgerhaus bestens ankam.



**Workshop Hangweide: Teilnehmer müssen Farbe bekennen.** Beim 2. Workshop der Bürgerbeteiligung kristallisierte sich heraus, welche Zukunftsidee im 3. Workshop Anfang Mai ihren Feinschliff erhält. Gewünscht ist ein urbanes Wohnquartier, sozial durchmischt, mit verschiedenen Gebäudetypen, preiswertem Wohnbau, möglichst autofrei mit neuen Mobilitätskonzepten. Auch für eine IBA-Teilnahme begeistern sich die Bürger.

**„Yburg on fire“.** Anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens setzte die Feuerwehr-Abteilung Stetten in Ihrem Jubiläumsjahr viele Akzente. Eines davon war das spektakuläre flammende Statement in den Weinbergen.

**Gartenschau: Kernen pflanzt mit Konzept.** Kernen lässt es im Ort blühen - mit System. Zum Gartenschaujahr und darüber hinaus sollen sich die innerörtlichen Pflanzinseln und Grünflächen sowie die Ortseingänge mit neuem Gesicht und einer farblich abgestimmten Bepflanzung präsentieren. Das Konzept hierzu hat das Büro Elke Ukas Landschaftsarchitekten entwickelt.



**Obere Burgsteige: Sanierung gestartet.** Mit einem offiziellen Baggerbiss durch Bürgermeister Stefan Altenberger begannen die Arbeiten entlang der Oberen Burgsteige in Kernen-Stetten. Der historische Treppenweg und die Trockenmauern hinauf zur Yburg werden im Rahmen der Remstal Gartenschau 2019 als Teil der Ortskernsanierung behutsam erneuert.

**Vernissage „Transparenz“.** Ende April zog mit der Ausstellung für einen Monat Farbe ins Rathaus Rommelshausen ein.



**Baustart im Schlosspark.** Am 4. Mai feierten die Gemeinde Kernen und die Diakonie Stetten den offiziellen Baustart zur Schlosspark-Neugestaltung. Die Baumaßnahme ist eines der Kernener Highlight-Projekte zur Gartenschau. Das Herzstück ist ein inklusiver Spielplatz mit phantasievollen Spielgeräten, die viel Raum zum Klettern, Toben, Verstecken und Entdecken bieten. Bürgermeister Stefan Altenberger und Rainer Hinzen, 1. Vorsitzender der Diakonie, legten gemeinsam Hand an und transportierten, unterstützt von Mitarbeitern und Landtagsprominenz, die ersten Rundhölzer auf das zukünftige Spielplatzgelände. Rund 1,3 Millionen Euro kostet die Gesamtmaßnahme. 600.000 Euro investiert die Gemeinde, 125.000 die Diakonie, runde 517.500 Euro fließen als Zuschuss vom Verband Region Stuttgart.

**Neues Biotop eingeweiht und einen Blick hinter die Kulissen geworfen.** Exakt 365 Tage vor dem Start der Remstal Gartenschau 2019 kam am 10. Mai in Kernen erstes Gartenschau-Feeling auf. Vormittags wurde das neugeschaffene Biotop „Seewiesen“ eingeweiht. Am Nachmittag lockte es rund 80 Interessierte zur Baustellenführung in den Schlosspark und auf die Klosterstraße. Hier dürfen sich alle auf einen neuen Straßenraum mit Aufenthaltsqualität, Platzcharakter, Café und Weintheke freuen.



**Richtfest Sportpunkt.** Dass das Sportvereinszentrum ein wahres Schmuckstück werden wird, daran besteht kein Zweifel. Jetzt feierte die Spvgg Rommelshausen das Richtfest. „Durch seine Funktionalität und der direkten räumlichen Nähe zum Römer Bad, zu Bike-Park und Skate-Bowl wird Kernen einen echten Sportmittelpunkt erhalten“, betonte BM Altenberger in seinem Grußwort.



**Spielplatz im Tal: Boulderwand aufgebaut.** Im April sind die Sanierungsmaßnahmen des Spielplatzes im Tal in Kernen-Stetten angelaufen. Nun fand der Aufbau der Boulderwand durch die Lausitzer Felsenmanufaktur statt. In strömendem Regen wurden die mehr als vier Tonnen schweren Spritzbetonblöcke an ihren Platz gehievt und befestigt. Naturnah gestaltet, verläuft die Wand mit einer maximalen Höhe von drei Metern zickzackförmig im Gelände. Im Unterschied zum Klettern wo es um das Überwinden von Höhen geht, geht es beim Bouldern um kurze, komplexe Routen, auch „Probleme“ genannt. Die Freiluftanlage in Stetten bietet einige davon.

**Fördergelder für den Kunstrasenplatz.** Freude im Kernener Rathaus und bei der Spvgg: Für die im laufenden Jahr geplante Kunstrasensanierung im St.-Rambert-Stadion in Rommelshausen erhält die Gemeinde 82.000 Euro Fördergelder aus dem kommunalen Sportstättenbauförderungsprogramm. Rund 360.000 Euro wird die Maßnahme insgesamt kosten.

**Erster Schafschurtag in Kernen.** Hunderte große und kleine Besucher strömten zum ersten Schafschurtag nach Kernen-Stetten. Auf dem Gelände der Genossenschaftskelter konnten die Gäste den ganzen Tag miterleben, wie Schafe von ihrem Winterpelz befreit werden. "Ein wirklich gelungener Auftakt", so Wolf Grünwald, Gartenschau-Projektverantwortlicher in Kernen. Die Idee zum Schafschurtag kam von der Gartenschauprojektgruppe "Schafwanderweg Kernen" unter der Regie von Christine Brencher.



**Kulinarischer Weinweg.** Die große Genussrunde mit ihren fünf Genusspunkten, lockte an den Pfingsttagen wieder zahlreiche Besucher nach Stetten.

**Aktion gestartet: 14 „Nette Toilettten“ in Kernen.** Die roten Piktogramme zeigen es an – die „Nette Toilette“ ist da. Gastronomen, Gewerbetreibende und Praxen stellen ihre sanitären Anlagen zu ihren jeweiligen Öffnungszeiten der Öffentlichkeit zur Verfügung.



**Schlosspark: Inklusive Spielgeräte im Aufbau.** Auf dem Schlossparkgelände nimmt der inklusive Spielplatz, gestaltet von der Firma KuKuk GmbH, Formen an. Menschen mit und ohne Behinderungen sollen Freude an den phantasievollen Stationen haben. Jüngst fand eine Baustellentour mit Bewohnern der Diakonie Stetten zu den im Aufbau befindlichen Spielgeräten statt, um deren Größe, Höhen oder Schwierigkeitsgrade anzupassen – Ihr Fazit: „Das wird toll.“

**Großes Theater in der Glockenkelter:** Herzensgute Arglosigkeit trifft auf grausame Gefühlskälte – das kann kein gutes Ende nehmen. „Der Geburtstag der Infantin“, dargeboten vom Theater Hebebühne, riss die Zuschauer mit.

**Infoschau Kernen.** Schauen – staunen – Spaß haben. Rund 70 Aussteller, Gastronomen und Wengerter machten mit – „eine absolut starke Leistung“, attestierte Bürgermeister Altenberger dem Orga-Team um Susanne Hahn und Florian Schenk.



**Bürgerbeteiligung: 40 Aktive – drei Workshops – ein Ergebnis.** Ein lebenswertes, urbanes, sozial gemischtes Wohnquartier haben die Teilnehmer der großangelegten Bürgerbeteiligung zur möglichen Entwicklung der „Hangweide“ im Blick. Die Moderatoren Dr. Konrad Hummel und Tochter Lena übergaben die Bürgerempfehlungen an Bürgermeister Stefan Altenberger und den Beigeordneten Peter Mauch. In einer nächsten Runde nehmen Verwaltung und Gemeinderat zu den 17 aufgeführten Punkten Stellung.

**Tanz und Genuss beim „Tag der Begegnung 2018“.** Farbenfroh, fröhlich und international ging es auf dem Schulhof der Rumoldrealschule zu.

**Kernen knüpft Kontakt mit Ogulin.** 22 Kernener und Dombóvárer reisten vier Tage ins kroatische Ogulin – die Stadt ist wie Kernen mit den Ungarn verschwistert. Nach dem Besuch der St. Ramberger Partnergemeinde Mango (Piemont) im Jahr 2017, erweiterte die 12-köpfige Kernener Delegation rund um Bürgermeister Stefan Altenberger ihre Kontakte innerhalb Europas nun um die Kleinstadt (13.000 Einwohner) in der Mitte Kroatiens. Als Zeichen der neuen Freundschaft pflanzten Bürgermeister Altenberger und sein ungarischer Amtskollege Szabó Loránd zwei Bäume in den Garten der Oguliner Grundschule.



**Historischer Fund im Ochsenareal.** Das Landesamt für Denkmalpflege kümmert sich um Funde von der Baustelle im Stettener Ochsenareal. Die großen Hölzer zeigen Ausarbeitungen für zimmermannsmäßige Holzverbindungen, somit liegt nahe, dass sie zu einem bislang unbekannten Gebäude gehören, vielleicht sogar einer Wasserburg. Die dendrochronologische Untersuchung läuft. Nach erstem Augenschein datierten die Experten die Hölzer zurück auf die Jahre 1220 bis 1240.

**25 Jahre Kindergarten „Lummerland“.** Mit einem fröhlichen Sommerfest samt einer Reise ins Lummerland feierte der gleichnamige Gemeindekindergarten in der Dinkelstraße sein 25-jähriges Bestehen. In ihren Reden ließen Bürgermeister Stefan Altenberger und Kindergarten-Leiterin Claudia Mirschel die vergangenen 25 Jahre Revue passieren, ehe die Kinder begeistert die Spielstraße stürmten.





**Beste Stimmung rund ums Backhaus.** Drei Tage lang zog das 47. Stettener Straßenfest bei sommerlichen Temperaturen die Besucher an. Rund ums Backhäusle wurde entspannt gefeiert – bei gutem Essen, Cocktails, Livemusik und buntem Bühnenprogramm.

**„80 Jahre und topfit“** - Empfang für Altbürgermeister Werner Jäkle. Rund 70 Gäste ließen den 80-jährigen Jubilar und seine Frau hoch leben. Sie warfen einen Blick zurück auf seine Verdienste für Stetten und den DRK-Kreisverband. Unter den Gratulanten waren neben ehemaligen und amtierenden Gemeinderäten der Waiblinger Alt-Bürgermeister Hans Wössner, Ex-Kreisbrandmeister Karl „Florian“ Idler, die 1. Bürgermeisterin und Waiblinger DRK-Ortsvereinsvorsitzende Christiane Dürr sowie Altlandrat Horst Lässig.



**Kernen erzielt glänzendes Rechnungsergebnis.** Kernen hat seine Finanzen weiterhin gut im Griff. „Die über Jahre hinweg konsequente Haushaltskonsolidierung trägt Früchte“, sagt Bürgermeister Stefan Altenberger. So erzielt die Kommune trotz hoher Investitionen einen deutlich höheren Haushaltsüberschuss als geplant. Besonders erfreulich: „Die Rücklage wird wieder zweistellig“, freut sich der Kernener Rathauschef. „Das hätte bis vor kurzem wohl niemand gedacht“.

**Heiße Temperaturen – tolle Stimmung.** Ein Wochenende lang war Kernen wieder in Sommersonnenlaune. Zum Feiern und Frühstück, zu Open-Air-Kino und Feuerwerk, zu Pop- und Rockklängen strömten an allen vier Tagen Besucher auf das Platzgelände zwischen Rat- und Bürgerhaus.

**Tierischer Zuwachs im Kinderhaus Regenbogen.** Diesen verdankt die Einrichtung der Aktion „100 Pferde für 100 Kindergärten in Baden-Württemberg“, anlässlich des 100. Landwirtschaftlichen Hauptfestes. Das von der Firma Probst Holzbau GmbH gestiftete Pferd begeisterte vom ersten Tag an die Kinder.

**Das Abenteuerland „Spielplatz im Tal“ ist eröffnet.** Hangeln, Klettern, Wasserspaß. Das Gartenschau-Highlight „Spielplatz im Tal“ im Ortsteil Stetten bot bereits am Eröffnungstag jede Menge Spaß und Abenteuer. Mit einer Klettervorführung sowie Musik- und Tanzbeiträgen durch Karl-Mauch-Schulkinder wurde die Eröffnung gefeiert. „Wir haben ein attraktives Freizeitziel geschaffen. Eines, das Spaß und Bewegung miteinander verbindet, etwas, das in Zeiten von Playstation und Co. immer wichtiger wird“, betonte Kernens Rathauschef. Das gut 40 Jahre alte Gelände wurde runderneuert und erweitert.



**ZVW-Leserpreis für Epilepsie-Selbsthilfegruppe.** Die Freude war groß bei Dorothea Fallschek, der Gründerin der Epilepsie-Selbsthilfegruppe Kernen. Seit zehn Jahren besteht die Gruppe, jetzt wurde sie im Rahmen der feierlichen Preisverleihung des Bürgerpreises Rems-Murr 2018 der Kreissparkasse Waiblingen mit dem besonderen vom Zeitungsverlag Waiblingen ausgelobten Leserpreis bedacht.

**Gemeinderäte besichtigen Sportpunkt.** Das Richtfest ist gefeiert, der Estrich im Eingangsbereich am Trocknen, die Arbeiten im Sanitärbereich in vollem Gange. „Es ist eine Baustelle, die sich jeder Bauherr wünscht“, sagte der geschäftsführende Vorstand Peter Hörterich. Architektin Daniela Knapp vom Büro auch+binder führte die Räte durch die beiden Geschosse, erläuterte Konzept und Raumaufteilung.



**400.000 Euro Fördergelder für Errichtung einer Tagespflege.** Ein Geldregen kurz vor der Sommerpause. Kernen bekommt aus dem landesweiten Fördertopf „Innovationsprogramm Pflege“ 400.000 Euro für sein Vorhaben, in der Seestraße eine Sozialstation mit 20 Tagespflege-Plätzen zu errichten. Auch eine Kita und ein Schülertreff werden in der Seestraße entstehen.

**Busliniennetz verbessert sich ab August 2019.** Das ÖPNV-Angebot verbessert sich in Kernen ab 1.8.2019: Neue Linien, neue Linienführung und verlängerte Verkehrszeiten offenbart der neue Plan. Die neue Linie 226 verbindet Stetten und Endersbach und die Linie 224 bindet Rommelshausen an Waiblingen Süd/Remspark und den Bahnhof Fellbach an. Bestehende Linien werden optimiert und ein kleines „Schmankerl“ gibt's obendrauf: Das „Römerle“, ein innerörtliches Rufbus-System in Rommelshausen.

**Ferienbaustellen laufen an:** In der Haldenschule sind die Arbeiten für die neue EDV-Verkabelung (270.000 Euro, 86.000 Euro Zuschüsse) gestartet, die Rumold-Realschule erhält eine neue Oberlichtverglasung (164.000 Euro) und in der Karl-Mauch-Schule wird der Mädchentoiletten-Trakt saniert (25.000 Euro).



Parallel dazu werden die Ende Juli gestarteten Straßenarbeiten an der Stettener Ortsdurchfahrt fortgeführt. Von der Einmündung Klosterstraße bis zur Weinstraße erhält die Lange Straße (L 1199) in den Sommerferien einen neuen Belag. Die gesamte Maßnahme kostet rund 436.000 Euro, die Belagschicht in Höhe von 279.000 Euro zahlt das Land.



**Stettener Ortskernsanierung.** Auffällig und für alle sichtbar sind derzeit auch die weiteren Maßnahmen im Stettener Ortskern: Baggersurren, Ampelanlagen, Absperrungen und rot-weiße Warnbaken signalisieren, dass hier einiges im Umbruch ist. Die Arbeiten auf der Klosterstraße dauern an, nebenan im Schlosspark ebenfalls. Richtung Yburg liegen die Arbeiten entlang der Burgsteige in den letzten Zügen.



**Kernen hat jetzt ein Schwalbenhotel – mit 30 Nistplätzen für Mehlschwalben sowie einem Fledermaus-Kasten.**

Die Rückgänge der Insektenpopulation, aber auch die teilweise fehlende Akzeptanz in der Bevölkerung, lassen die Sommerboten zu Sorgenkindern des Naturschutzes werden. Künstliche Nisthilfen sollen Abhilfe schaffen und die Bestände sichern – so wie das neue Schwalbenhaus in Kernen, das speziell auf Bedürfnisse der Mehlschwalbe abgestimmt ist. Der Turm steht im Biotop Seewiesen am Haldenbach. Er bietet in knapp fünf Metern Höhe insgesamt 30 fertige Nisthilfen in Form von geschlossenen, halbkugelförmigen Nestern. Sie verteilen sich auf zwei sechseckigen Etagen. Mit der Aufstellung des Schwalbenhauses wurde ein von der CDU-Gemeinderatsfraktion gestellter Antrag fürs Jahr 2018 in die Tat umgesetzt.“ 10.000 Euro waren hierfür im Haushalt eingestellt.





## Belagsarbeiten in Rommelshausen.

Teilabschnitte der Waiblinger und Stettener Straße, der Hauptstraße sowie der Max-Eyth-Straße erhielten neue Beläge. Ebenso wurden die Randsteine und Schachtabdeckungen erneuert. Die Kosten für alle drei Maßnahmen betrugen rund 216.000 Euro.



**Museum unter der Yburg.** Die neue Dauerausstellung stellt einerseits die Menschen in den Mittelpunkt – vom einfachen Bauern bis hin zum bekannten Afrikaforscher Karl Mauch. Zum anderen beleuchtet die Ausstellung, wie unterschiedlich die beiden Ortsteile von geschichtlichen Entwicklungen betroffen waren.

**Kunstrasenplatzsanierung hat begonnen.** Die Arbeiten auf dem Kunstrasenplatz der Spvgg Rommelshausen sind in vollem Gang. Derzeit wird der neue Unterbelag eingebracht und gefestigt. Die Gesamtkosten für die Maßnahme umfassen 360.000 Euro. Aus dem landesweiten Fördertop des Kommunalen Sportstätten-Bauförderungsprogramms 2018 fließen 82.000 Euro.

**Fördergelder für Highspeed-Internet in Gewerbegebiete.** Rund eine Million kostet die Erschließung eines Gigabit-Netzes in den unterversorgten Arealen Furchäcker/Lange Äcker, Frauenländerstraße und Baustoffwerk Bayer. Aus dem Bundesförderprogramm atene KOM fließen jetzt 436.000 Euro.

**Mieterschulung: „Fit für die eigene Wohnung“.** Ziel des von Gemeinde und Arbeitskreis Asyl veranstalteten Seminars ist es, den Geflüchteten bessere Chancen auf dem Wohnungsmarkt zu verschaffen und sie für Sauberkeit und Ordnung in den Anschlussunterkünften zu sensibilisieren. Nach sechs Stunden Training gab's nach bestandenen Test ein Zertifikat.

**Schüler schnupperten Praxisluft.** Was machen eigentlich Verwaltungsfachangestellte, was umfasst die Mechatronik und welches Spektrum decken Maler ab? Rund 50 Rumoldrealschüler wissen jetzt mehr. Bürgernetz, Roter Faden und Schulleiterin Ingeborg Nagl-Kranzinger brachten die jungen Menschen mit verschiedenen Betrieben zusammen, unterstützt von Gemeinde, Gewerbeverein, Freundliches Kernen, Bürgerstiftung und Volksbank Stuttgart eG. 19 Betriebe machten mit.



**Bienen für den guten Zweck.** Bunt, rockig und informativ war das Auftaktwochenende zum Start des Dauerkartenvorverkaufs für die Remstal Gartenschau 2019. Bis Sonntagabend gingen fast 290 Karten über den Verkaufstisch. Hunderte Kindergarten- und Schulkinder präsentierten am Samstag vorm Bürgerhaus ihre kunstvoll bemalten Holz-Remsis. Die örtlich ansässige Firma Kolibri spendete für jede bemalte Biene drei Euro für die Christiane-Eichenhofer-Stiftung, bekannt durch die Tour Gingko. Rund 1.400 Holzrohlinge hat Kernen ausgegeben, was zu einer stattlichen Spendensumme führte.

**Bürgerempfang 2018 „Miteinander in Kernen“.** Mit Spannung wurde erwartet, wer wohl die angekündigte Ehrenbürgerwürde erhalten würde – kein geringerer als Dr. Wolfgang Riethmüller. „Diese Auszeichnung ist der Dank für Ihre Lebensleistung und Ihr Engagement zum Wohle der Gemeinschaft“, betonte Bürgermeister Altenberger in seiner Laudatio. Zuvor war Ilona Steichele (DRK-Ortsverband) eine Ehrenmedaille verliehen worden. Auch die Gemeinde selbst wurde geehrt. Sie ist nun eine „Familienbewusste Kommune Plus“.



**Lange Äcker III.** Viele Jahre wurde die Entwicklung der Frei- und Gewerbeflächen auf dem Schmidener Feld zwischen Gemeinderat und Schutzgemeinschaft kontrovers diskutiert. Jetzt wurde eine für beide Seiten akzeptable Lösung gefunden und von den Räten am 27.9. verabschiedet. Die Gemeinde Kernen setzt sich auf regionalplanerischer Ebene für die Ausweisung eines Grünzugs ein. Die Arrondierung der insgesamt 2,7 ha großen Fläche markiert zugleich den langfristigen Siedlungsrand von Rommelshausen.

**Gemeindeeigene Streuobstwiesen zur Ernte freigegeben.** Weil die Obsternte dieses Jahr so üppig ausfiel, gab Bürgermeister Altenberger die gemeindeeigenen Streuobstwiesen zur Ernte frei. Die Aktion kam gut an. Es wurde fleißig Obst gesammelt und gepflückt.

**Die Gartenschau-Bienen sind los.** Biene „Remsi“, das Maskottchen der Remstal Gartenschau 2019, schwärmt jetzt auch in Kernen aus. Rund 950 phantasievoll bemalte Remsis hübschen entlang der K 1857 zwischen Rommelshausen und Stetten das Straßenbild auf und bilden zugleich eine so auffällige wie verbindende Allee-Reihe zwischen den beiden Ortsteilen.

**Großer Seniorennachmittag in Rommelshausen.** Rund 300 Senioren zog es Anfang Oktober ins Kernener Bürgerhaus. Nach gemütlicher Kaffeerunde kitzelte Solokabarettist Eberhard Sorg alias Rentner Eugen Schnäbberle die Lachmuskeln der Gäste.

**Kunstrasenplatzsanierung abgeschlossen.** Sattes Grün, saubere Markierungen und ein federndes Gefühl empfängt die Sportler: Gummigranulat plus elastische Tragschicht sorgen für ein neues Spielgefühl: 360.000 Euro kostete die Maßnahme. Aus dem Sportstättenbauförderungsprogramm flossen 82.000 Euro Fördergelder.

**Kernen in der Hosentasche – Die Bürger-App ist gestartet.** Sie enthält alle wichtigen Inhalte der Homepage. Bei aktivierter Push-Funktion kommen Neuigkeiten direkt zum Bürger. Einen interaktiven Schadensmelder gibt es auch. Kosten der App: 7.000 Euro. Das Projekt wurde vom Innenministerium mit 2.950 Euro bezuschusst.

**Die IBA im Blick.** Mit einem „Trialog“ zwischen Bürgerschaft und Politik, wie es Moderator Dr. Konrad Hummel nannte, wurde der großangelegte Bürgerbeteiligungsprozess „Zukunftsvision Hangweide“ vorerst abgeschlossen. Eine gemeinsame Wegrichtung steht fest: verdichtetes Bauen mit viel Grün zwischen den Häusern. Das Viertel solle Menschen zusammenbringen und flexible sowie innovative Wohnformen bereithalten. Eine mögliche IBA-Teilnahme wurde von allen Seiten positiv bewertet.

**Römer Kirbe 2018 – Ein Besuchermagnet bei goldenem Herbstwetter.** Ob zum Bummeln, Kaufen, Plaudern, Genießen oder Feiern – bei der Kirbe kommt jeder auf seine Kosten. Groß war der Andrang bereits am Freitag beim Krämermarkt. Volles Haus herrschte an allen Tagen im Fröhlichen Weinzelt der Fußballabteilung wie auch nebenan im gemeinsam bewirtschafteten Kirbezelt von Gewerbeverein, Musikverein, DRK sowie Turn- und Leichtathletikabteilung.



**Prädikat „Familienbewusste Kommune Plus“.** In Stuttgart erfolgte Mitte Oktober die landesweit zentrale Verleihung des Prädikats durch Bärbl Mielich, Staatssekretärin im Sozialministerium. 16 Prädikatskommunen wurden ausgezeichnet, darunter Kernen, das nun in einer Reihe steht mit Städten wie Bad Herrenalb, Biberach und Böblingen. Insgesamt 29 Kommunen im Land tragen bislang das Zertifikat. Ausruhen wolle man sich auf dem Ergebnis nicht“, so Rathauschef Altenberger: „Wir wollen immer noch besser werden“.



**Kabarett „Ohne erkennbare Mängel“.** Sie spielen, singen und improvisieren und sind dabei unschlagbar komisch: Helge Thun und Udo Zepezauer begeisterten im ausverkauften Bürgerhaus. Ein Programm ohne Mängel? So sahen es auch die Besucher..

**Musikalischer Bankraub in der Glockenkelter.** Die Verblecherbande machte in Kernen Station und riss in der ausverkauften Glockenkelter Groß und Klein mit. Die fünf Multitalente aus Österreich erzählten beim dritten „Ohren auf!“-Konzert die Geschichte eines Bankraubs – ohne Worte, nur mit Musik.

**Reisen mit Lucy van Kuhl.** Das Reisen und skurrile Alltagssituationen bestimmen Lucy van Kuhls Programm „Fliegen mit Dir“ in der Glockenkelter.

**Tageselternverein ausgezeichnet.** Der Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS) bescheinigt dem Tageselternverein Fellbach und Kernen, dass er seine Tagespflegepersonen sehr gut qualifiziert. Dafür gab's jetzt ein Gütesiegel.

**Schattenpflanzen für den Schlosspark.** In einer Gemeinschaftsaktion von Gemeinde und Diakonie Stetten legten angehende Garten- und Landschaftsbauer des BBW, Planer des Landschaftsarchitekturbüros Hink sowie Mitarbeiter des Kernener Betriebshofs Hand an die Schattenränder des Schlossparks in Stetten. Rund 12.000 Pflanzen (8.200 Blumenzwiebeln, 3.500 Stauden und 80 Hortensien) pflanzten die Helfer entlang der Schlossmauer in die Erde: darunter Arten wie Glockenblume, Samthortensie, Funkie und Segge.

**Gemeinde erfolgreich in Rechtsstreit.** Ein rund vierjähriger Rechtsstreit mit dem Finanzamt Waiblingen hat ein positives Ende gefunden. Das Finanzamt wird der Gemeinde Kernen im Remstal, die im Jahre 2015 geleisteten Umsatzsteuernachzahlungen in Höhe von rund 600.000 Euro rückerstatten. Es handelt sich um Umsatzsteuernachzahlungen für eine vom Finanzamt festgestellte angebliche Personalausleihe der Gemeinde an den Verein für Krankenpflege und soziale Dienste in den Jahren 2008–2014.



**Rokoko 2018.** Das zweite Rokoko-Fest Anfang November stand ganz im Zeichen der neu gekürten Rokoko-Botschafterin Ronja Haap sowie den süßen Rosenkohl-Pralinen „RokoSchoko“.

**Schulgartenwettbewerb:** Schulgärten sollen Lernort sowie Erlebnis- und Erholungsort sein – soweit die Vorstellung des Stuttgarter Regierungspräsidiums, das anlässlich der Gartenschau 2019 einen Schulgartenwettbewerb auslobt. Die Halden- und die Rumoldrealschule machen mit. Dafür gab's aus Stuttgart jeweils 500 Euro Zuschuss.



**Keine Angst vor Robotern.** Im Museumskeller in Kernen-Stetten diskutierten die Gäste mit Dr. Reinhard Nowak über das Thema „Vernünftige Menschen und intelligente Maschinen“.

**Traurige Schicksale, verpackt in wunderbare Folksongs.** Eine gelungene Mischung von Liedern aus Irland, Schottland, Deutschland und den USA boten Gudrun Walther und Jürgen Treyz in der Glockenkelter.

**Rocksound in der Alten Kelter.** Seit 40 Jahren begeistert die Band „September“ Jazzrock und lateinamerikanischen Einflüssen. Auch in der Alten Kelter sorgten die für tolle Stimmung, die die Gäste von den Sitzen riss.



**Neuer Mietspiegel soll erstellt werden.** Mitte November startete die Stichprobenhafte Befragung von Mietern in Kernen. Erstellt wird ein neuer Mietspiegel in Kooperation mit Fellbach, Winnenden und Leutenbach. Mit diesem wird ein Dokument geschaffen, das für Mieter und Vermieter Markttransparenz über das aktuelle Mietpreisgefüge vermittelt.

**Gegen das Vergessen - und für den Frieden.** Zahlreiche Bürger haben am Volkstrauertag auf dem Friedhof Rommelshausen den Opfern von Krieg, Gewalt und Terror gedacht. Bürgermeister Stefan Altenberger, Klaus Engelmann, Vorsitzender der VdK-Ortsgruppe Kernen, und Schülerinnen der Rumoldrealschule riefen zu Freundschaft und Versöhnung auf. Musikalisch umrahmt wurden die Reden und Texte durch den Liederkranz und den Musikverein Rommelshausen.

**Der Aussichtspunkt "Dichterblick" nimmt Formen an:** Im Gewinn Häder entsteht zur Gartenschau das Kernener Architekturprojekt der interkommunalen Aktion "16 Stationen" – ein „Wengerterhäuschen mit Pflückgarten“; geplant vom Berliner Architekturbüro Kuehn Malvezzi. Die Planer wollen mit ihrem Entwurf eine moderne Version der im Remstal landschaftsprägenden Weinberghäuschen schaffen. Jüngst waren nun Berliner Landschaftsarchitekten vor Ort und legten den Wandelpfad sowie drei Pflückstationen an.

**Ein Preis fürs Bürgerhaus.** Das Bürgerhaus Kernen zählt zu den 19 Gewinnern des Wettbewerbs "Beispielhaftes Bauen im Rems-Murr-Kreis" erfolgreich. Insgesamt lagen der der Architektenkammer BW 91 eingereichte Projekte vor. Das im Jahr 2015 fertiggestellte Bürgerhaus habe die Bauaufgabe „Bürgerhaus als Mittelpunkt“ hervorragend gelöst, würdigte die Jury.



**Nepo Fitz erforscht Gut und Böse.** Viel Action, Musik und ein wahres Gag-Feuerwerk zündete der bayerische Kabarettist Nepo Fitz im ausverkauften Bürgerhaus. Es war der rasante Schlusspunkt einer abermals erfolgreichen Kabarett-Aboreihe 2018.

**Farbe im Rathaus.** Mit der Ausstellung „Sein und Fantasie“ zog Ende November für vier Wochen Farbe ins Rathaus. 70 Kunstinteressierte begleiteten die Vernissage.



## Start des Online-Adventskalenders der Gemeinde.

Auf großes Interesse stieß unsere Adventskalender-Premiere. Wir wollten einen Kalender für alle, einen Kalender, der Spaß macht und zugleich informiert. Unsere Quizfragen rund um Kernen, verknüpft mit attraktiven Gewinnen ließen die Klick- und Teilnehmerzahlen emporschnellen. Am Auftaktwochenende spielten 272 Teilnehmer um die Gewinne, darunter Remstal-cards, Freundliches-Kernen-Gutscheine, Remsi-Holzrohlinge und prickelnder Gartenschau-Prisecco. Zur Halbzeit klickten bereits 2.300 Besucher insgesamt 4.600-mal auf den Kalender (Stand: 12.12). Rund 200 Teilnehmer spielen täglich um die Gewinne mit.

## Hüttenparty und viel Budenzauber.

Das 2. Adventswochenende steht in Kernen traditionell im Zeichen des beliebten Christkindlesmarkt. Von Freitag bis Sonntag versprühte dieser im Bürgerhaus und auf dem vorgelagerten Platzgelände wieder viel weihnachtliches Flair. Die musikalischen Akzente beim Auftakt-Hüttenabend setzte DJ Luke. Am Wochenende sorgten zudem die Big Band Eberhard Nowak sowie das Tuba X-Mas-Orchester für weihnachtliche Stimmung. Rund 40 Stände und Holzbuden luden innen wie außen zum Stöbern, Verweilen und Genießen ein.



## Kulturprogramm 2019 ist erschienen:

Unser neuer Veranstaltungskalender steckt wieder voller reizvoller Programmpunkte, die auch Kulturinteressierte weit über die Ortsgrenze hinaus zu schätzen wissen: Kabarett-abende, Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Kinotage oder auch das Philosophische Café und die beliebte „Ohren auf!“-Reihe für Kinder. Eine große Fangemeinde haben auch unsere Feste: Ob Winterweinweg oder Kulinarischer Weinweg, ob Tag der Begegnung, Straßenfest, Sommerfest, Kirbe oder Christkindlesmarkt. Ein besonderer Fokus liegt 2019 natürlich auf der Remstal Gartenschau – lassen Sie sich überraschen!

## Bäckerei „Bach-Bäck“ bleibt in Stetten erhalten.

Die Stettener Ortsmitte ohne Bäckerei? Für viele undenkbar. „Eine Traumlösung“ habe sich letztlich gefunden, schwärmt Noch-Besitzerin Ingrid Gaiser. Die Gemeinde Kernen hat das Gebäude erworben, eine junge Stuttgarter Bäckerfamilie übernimmt den laufenden Betrieb. Gaisers geben den Betrieb zum Jahresende ab. Ab 1. März 2019 soll in den modernisierten Räumlichkeiten der Neubetrieb starten: Bäcker Max Sommer behält das beliebte Sortiment von Gaisers bei, Eigenkreationen ergänzen das Angebot.



## 500 Euro für den Schulgarten der Rumold-Realschule:

Die Rumoldrealschule macht wie auch die Haldenschule mit beim remstalweiten Schulgartenwettbewerb, den das Stuttgarter Regierungspräsidium anlässlich der Gartenschau 2019 ins Leben gerufen hat. Bürgermeister Stefan Altenberger übergab jetzt den symbolischen 500-Euro-Scheck, den die Stuttgarter allen teilnehmenden Schulen zukommen lassen und wünschte „Viel Erfolg beim Wettbewerb und Spaß bei der Gartenarbeit.“

## Kernen leuchtet.

Die neue Weihnachtsbeleuchtung ist installiert und taucht die Rommelshausener Ortsmitte allabendlich in ein stimmungsvolles Licht.



## Völlig "relexed" zum Esslinger Weihnachtsmarkt.

Bürgermeister Stefan Altenberger hatte zur Fahrt mit dem Expressbus "Relex" zum Esslinger Weihnachtsmarkt geladen, rund 160 Kernener wollten mit. Gute Stimmung herrschte in den drei vollbesetzten Bussen. Einige kannten die Aktion aus den vergangenen beiden Jahren, andere saßen zum ersten Mal im blauen Expressbus und waren angenehm überrascht, über die bequeme, schnelle und kostengünstige ÖPNV-Alternative. Knappe 25 Minuten später stand die Menge im Esslinger Geschehen und läutete bei einem Glas Glühwein und Punsch den Abend ein.



# Gemeinderat: Beraten und Beschlossen

## Etliches wurde 2018 diskutiert und auf den Weg gebracht: Ein Schlaglicht auf die Themen:

### Januar

- ◆ Barrierefreie Bushaltestelle in der Kirchstraße kommt
- ◆ Entwicklung „Hangweide“ - Bürger sollen beteiligt werden
- ◆ Vergabe der Landschaftsbauarbeiten „Schlosspark“ und „Spielplatz im Tal“
- ◆ Suche nach Wohnraum für Flüchtlinge / Gemeinde lässt Zahlungsforderung des Landratsamts rechtlich prüfen
- ◆ Sanierungsmittel für das Gasthaus „Zum Ochsen“ gebilligt
- ◆ Erweiterung und Sanierung Kinderhaus „Pezzettino“

### Februar

- ◆ Jugendhaus K7 kann gemietet werden
- ◆ Schülertreff an der Karl-Mauch-Schule kommt
- ◆ Freibad in Stetten erhält höheren Zuschuss
- ◆ Innerörtliches Pflanzkonzept für die Remstal Gartenschau
- ◆ Ausarbeitung einer Radwegekonzeption
- ◆ Seniorenrat: Vertreter der Gemeinde wird Helmut Heissenberger
- ◆ Toilettenanlage an der Yburg wird geprüft
- ◆ Landschaftsbauarbeiten „Untere Burgsteige“ vergeben
- ◆ Kernen weist Wildschutzzone aus
- ◆ Feuerwehrbedarfsplan wird fortgeschrieben

### März

- ◆ Kläranlage soll mittelfristig zentralisiert werden
- ◆ Erinnerungsorte „Zwangsarbeit“ in beiden Ortsteilen
- ◆ Neue Kindergartengebührensatzung beschlossen
- ◆ Filmdokumentation „Hangweide“ wird finanziell unterstützt
- ◆ Musikraum in der Realschule wird 2019 saniert.
- ◆ Schulkooperation zwischen Haldenschule, Musikverein Rommelshausen und der Musikschule Unteres Remstal
- ◆ Zustimmung zur Fusion des Zweckverbands KDRS
- ◆ Neue Vollzeitstelle fürs Ordnungsamt beschlossen
- ◆ Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes Rommelshausen
- ◆ Befestigter Platz für mobile Toiletten an der Yburg
- ◆ Kinderhaus Pezzettino wird nicht aufgestockt
- ◆ Neue Weihnachtsbeleuchtung beschlossen

### April

- ◆ Kita-Bedarfsplanung 2018/19 zugestimmt
- ◆ Möglichen Containeranlagen für Flüchtlingen den Weg geebnet

### Mai

- ◆ Bike-Parcours mit zwei Country-Trails kommt
- ◆ Umfeld der Karlstraße 35 soll barrierefrei werden
- ◆ Einheitliche Buswartehallen für ganz Kernen
- ◆ „Stetten-Ortsmitte“: Straßenbauarbeiten vergeben
- ◆ Haldenstraße: Sanierung wird neu ausgeschrieben
- ◆ Besonderes Vorkaufsrecht für Gemeinde im Gewinn „Schiemer“ beschlossen
- ◆ Kommunales Wohnraumkonzept Kernen 2030 skizziert
- ◆ Vergabe: Neues HLF 10 für die Feuerwehr-Abt. Stetten

### Juni

- ◆ Vorschlagsliste der Schöffen beschlossen
- ◆ Bürgergarten in Rommelshausen kommt, der bestehende Spielplatz wird saniert und erweitert
- ◆ Vergabe: Neue Oberlichtverglasung Rumold-Realschule
- ◆ Machbarkeitsstudie Altes Rathaus/Notariat anerkannt
- ◆ Erstellen eines neuen Mietspiegels beschlossen
- ◆ Eigenkapitalaufstockung des Remstalwerks gebilligt

### Juli

- ◆ E-Ladestation und Wohnmobilstellplätze kommen
- ◆ Altes Rathaus wird Standort für Denkmal „Zwangsarbeit“
- ◆ Vergabe: Fahrbahnerneuerungen in Rom und Stetten

### Juli

- ◆ Aussichtspunkte erhalten Bänken, Liegen, Hängematten
- ◆ Parkplatzarbeiten beim Sportvereinszentrum vergeben.
- ◆ Weitere 100-Prozent-Stelle für die Integrationsarbeit
- ◆ Vergabe der Arbeiten Bestattungs- und Friedhofswesen
- ◆ Vergabe der Arbeiten IT-+EDV-Verkabelung Haldenschule
- ◆ Glänzendes Rechnungsergebnis 2017 festgestellt
- ◆ Eigenbetriebe „Gemeindewerke“ + „Sozialstation“ entlastet
- ◆ Räte billigen Kugelbahnplanung
- ◆ Friedhofskonzeption 2030 anerkannt
- ◆ Grundstückstauschvertrag „Rappenacker“ beschlossen
- ◆ Satzungsbeschluss Bebauungsplan „Rappenacker“
- ◆ „Rappenacker“: Gehweg + barrierefreie Bushaltestelle
- ◆ Sportpark erhält Lärmschutzwall und PumpTrack
- ◆ Schafwanderweg: Bau eines Schafstalls beschlossen
- ◆ Besonderes Vorkaufsrecht für Quartiersentwicklung „Hangweide“ und für die „Spitzacker“ beschlossen
- ◆ Änderung Sanierungsgebiet „Rommelshausen-Ortsmitte II“
- ◆ Klosterstraße: Arbeiten fürs Holzdeck vergeben
- ◆ Kunstrasenplatz Rom: Sanierungsarbeiten vergeben
- ◆ Karl-Mauch-Schule darf mit Musikschule kooperieren
- ◆ Remstalwerk: Bürgschaften zur Finanzierung des Stromnetzkaufs beschlossen

### September

- ◆ Brandschutzmaßnahmen in der Karl-Mauch-Schule: Den Vorgaben der Baugenehmigung wird gefolgt
- ◆ Bürgerbeteiligung „Hangweide“: Abschlusswork terminiert
- ◆ Sängerkreis und Pergola werden renoviert
- ◆ Skate Bowl: Vergabe der Arbeiten
- ◆ Mobilitätsstation Rommelshausen – Umgestaltung Bahnhofsumfeld: Vergabe der Straßenarbeiten
- ◆ Klosterstraße: Vergabe der Pflanzarbeiten
- ◆ Altes Rathaus/Notariat: Architektenleistungen vergeben
- ◆ Bürgermeisterwahl auf Sonntag, 29.9.2019 terminiert
- ◆ Lange Äcker III: Entwicklungsziel formuliert
- ◆ Konzept Seestraße – Sozialstation, Tagespflege, Kinderbetreuung: Fachplanung für Heizung, Lüftung, Sanitär vergeben

### Oktober

- ◆ Erweiterte Öffnungszeiten der Bücherei Stetten
- ◆ Kündigung Mietverhältnis mit Theodor-Dierlamm-Schule
- ◆ Brandschutz und Verkabelung in der Karl-Mauch-Schule: Architektenleistungen vergeben
- ◆ Satzungsbeschluss Bebauungsplan „Gewerbegebiet Halde – 4. Änderung“
- ◆ Bürgergarten/Spielplatz: Landschaftsbauarbeiten vergeben
- ◆ Vergabe von Reinigungsarbeiten und Hausmeisterdiensten
- ◆ Seniorenrat ändert Statut, Räte billigen dies
- ◆ Zuschuss für Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
- ◆ Neubau Kinderhaus „Pezzettino“: Holzrahmenbauweise, Holzfassade, Mini-BHKW, KfW-55-Energiestandard
- ◆ Räte stimmen Wirtschaftsplan 2019 der Remstal Gartenschau GmbH zu, Jahresabschluss 2017 gebilligt

### November

- ◆ Beitritt zum Zweckverband „Breitbandausbau Rems-Murr“
- ◆ Neugestaltung Umfeld Karlstr. 35: Arbeiten vergeben
- ◆ Klosterstraße und Bürgergarten erhalten Trinkbrunnen
- ◆ Kümmererstelle wird drei Jahre verlängert

### Dezember

- ◆ Wohnraumkonzept 2030: flexible Sozialquote favorisiert
- ◆ TukTuk-Touren während der Gartenschau 2019 gebilligt
- ◆ Sanierung Willy-Rüsch-Str. beschlossen
- ◆ Nachtragshaushaltsplan 2018 verabschiedet
- ◆ Wassergebühren werden zum 1.1.2019 moderat erhöht



# Kernener Highlights 2018

